

54
25

Beantwortung der Fragen
 das Schulwesen, Lehranstalt, der Gemeinde
 Müßnach:

1. Sozialverhältnisse.

1. Der Name des Orts: *Reßnauf* - ein Dorf, eine
 eigene Kirchgemeinde, im
 District *Meilen* - *Leutkirch*
Jülich.

2. Entfernung des zum
 Schulort gehörigen
 Pfarrers?

Zum Ort des 4. Meilen -
 auflegen, liegen oberhalb
 13-16. auf 1 1/2 Meilen
 aufwärts 18-21. auf ein
 1/2 Meilen 7- bis 9-

3. Namen dieser Dörfer,
 Schulen, Pfarren?

Reßnauf - *Goldbach* - *Hoff*
nauf - von 1^{ten} 23. von
 2^{ten} 28. und von 3^{ten} 6.

Reßnauf
Mittel Reßnauf - Ende

na
na

6.
7.
8.
9.
10.

4. Erklärung der be-
weiskarten Schulen, auf
1. Punkt in Anweisung?

Zuletzt 2 - Jureliburg 1.
Zuletzt 2. Punkt, jede
hat seine Schulform.

II Unterricht:

5. Was wird in der 8ten
Lehrjahre?

Anfangsgründe, Buchsta-
bieren, Lesen, Schreiben,
Rechnen, Erklärungen aus
der Naturgeschichte -

6. Stunden der Schulen
aus im Winter gefalt?

Sommer und Winter

7. Schulbücher?

Katechismus, Rechen-
und Gesammte Catechismus -
Zugang - Lesebuchlein,
Kastanien, Däumlein
Lesebuch

8. Vorarbeiten?

57
Tägliche 2. Maß - repetier
von der Kinder ist pensa.
2. das werden sie im Herbst
grüßt, aus dem Vorarbeiten
für die Zeit.

9. Wie lange dauert die
Schule?

Donnerstag von 8 - 11 Uhr
Freitag von 1 - bis 4.
Uhr - das ganze Jahr.

10. Sind die Kinder in
Klassen getheilt?

In 3. Haupt-Klassen -
1. Klasse = Anfangsgründe,
2. Klasse = Buchstaben, 3. Klasse =
Lesen, Anfangs der Schreib-
kunst, 3. Klasse = Aufs schreiben
und rechnen -

Von
11. 12.

6.
7.
8.
9.
10.

III. Personalverhältnisse

11. Schuljahr:

Jüngst Adm - 4: Pfd.
 auf - Alt 26 1/2. Jahr -
 Unterrichtswesen - über Gr
 lichte seines Adm, und auf
 das Jahr 1798. auf aus
 gehaltenem Examen, der dem
 Schulconvent in Wien - Adm
 der dem in Wien hatte - von
 der Verwaltungs - Adm
 Adm. Seine Verpflichtung ist
 vornehmlich, seinen Adm -
 im Ganzen zu führen - gibt
 Adm, und privat Unterricht
 jungen Leuten. Und findet
 vornehmlich an unglückliche lecture

Von
 "b"

12. Schuljahr, Pfd.
 Jung das Jahr:

Adm {
 Kisten 40 - 50.
 Maßfen 35 - 45.

Sonst {
 Kisten 50 - 56.
 Maßfen 50 - 60.

IV. Oekonomische Verhältnisse

13. Schuljahr:

Ein beschränkter.

14. Schuljahr:

Es auf die letzten 2. Jahre -
 gesten jedes Kind Adm
 luf - in Wien 1. P. in
 Größeren 2. P. - Die Adm
 wurde in eine Schulzeit
 geändert, dem Lehrer jähr
 lich 200 fl. an barrem Geld,
 und Adm luf 1. P. von
 der Gemeinde.

* Diese 200 fl. werden bezahlt
 aus dem St. Georgen - Gut, aus welchem auch Adm und
 85 fl. unentgeltlich wird.

6. D
 7. D
 8. D
 9. D
 10. D

15. Sifullans?

Gesetz der Gemeinde,
ist in Jahre 1779-80.
eingetragen - und sind ja
Ingeit von der Gemeinde
nicht fallen.

16. Einbrennen des Sifull-
Lagers?

Am Gold aus dem Sifull-
Land des Nord - Sifull 13. tt.
Lager 7. Mit einem
— 2. zu Wien - aus
dem Land Österreich - und
Sifull des Nord - Sifull 1.
Doch, welches aber sind die
Lager dieses Jahres, nicht mehr
gegeben worden - Holz hat
er keine.

Anmerkung.

Über die Länge, im 11. ten Artikel, 1. Jah des Sifull-
Lagers, eine Familie, muss ich die Bemerkung —
Der S. Vater, sechs Kinder selbst nur 11. Kinder, von die
nur 8. mündig sind — 3. überlassen die Vater-
Stelle, leben in der Sifull, und werden dieselben in
Kostguten — solange mich Gott gesand erfüllt — und die
minne Hilfe und Vorsorge bedürfen.

Eine 2. Bemerkung — viele Menschen sind
Lese- und Übung - Bücher, für junge Leute, die
in der täglichen Schule unterrichten sind — und solche
Lese- und Übung - Bücher, im Gesang, jeden Son-
tag Morgen. —

Von
" uba

- 6. Sifull
- 7. Sifull
- 8. Sifull
- 9. Sifull
- 10. Sifull

Spill
Ringspiel.

Beantwortung der geordneten Fragen.

Beantwortung derselben.

I. Lokal

1. Warum das Dorf nur ein Dorf ist?
a. Ist es ein Städtchen, Dorf &c?
b. Ist es ein kleines Städtchen?
c. Zu welchem Kreisamte gehört es?
d. Zu welchem Distrikt?
e. Zu welchem Canton?
2. Aufwahrung der zwei Pflanzschulen?
3. Warum das zwei Pflanzschulen?
4. Aufwahrung der Pflanzschulen auf einem Grunde im Canton.

Colmbach.
Es ist ein Dorf.
Ja.
Es ist ein kleines Städtchen zum Landgericht.
In dem Distrikt Mülhausen.
In dem Canton Gersau.
Die meisten von ihm gibt Herrschaft Mülhausen.
1. Das Dorf Colmbach im Distrikt Mülhausen.
2. Mülhausen.
3. Landgericht.
4. Mülhausen.
5. Landgericht.
6. Gersau.
1. Herrschaft Mülhausen.
2. Mülhausen.
3. Landgericht.

Bezeichnung	Preise	Summe
1. Das Dorf Colmbach im Distrikt Mülhausen	32.	33.
2. Mülhausen	14.	9.
3. Landgericht	5.	8.
4. Mülhausen	9.	4.
5. Landgericht	2.	
6. Gersau	4.	7.

II. Unterricht

5. Was wird in der Schule gelehrt?
6. Wird die Schule nur im Winter gehalten?
7. Pflanzschulen welche sind angeordnet?
8. Woher kommen die Kinder?
9. Wie lang dauert der Unterricht in der Schule?
10. Sind die Kinder in Klassen getheilt?

Lesen, Schreiben, Rechnen und Singen von Psalmen und Liedern. Lesen und Singen wird aber nicht in den beständigen Pflanzschulen, sondern in besondern Stunden gelehrt.
Die Schule wird drei Jahre gehalten, und nur ein Jahr Winter in der Schule, und ein Jahr Sommer im Hofe, angeordnet.
1. Das französische Lesenbuch. 2. Das französische Rechnenbuch. 3. Das französische Singenbuch. 4. Das französische Schreibenbuch. 5. Das französische Pflanzbuch, und 6. Das französische Gesangbuch.
Zwei Kinder kommen zur Aufnahme in die Schule, und sind sechs Monate mit dem Unterricht beschäftigt; die subversiven sind zu bestrafen; auf Zeitungen sind d. y.
Die Pflanzschulen werden alle von dem Pflanzmeister angeordnet, und davon welche im Pflanzbuch oder im Hofe gehalten sind, wird täglich abends in die Stunden dictiert.
Vormittag von 8. bis 11. Uhr.
Nachmittag von 1. bis 3. Uhr.
In Classen der welche französisch lesen, und rechnen zu lesen. In Classen der welche französisch schreiben, und rechnen zu lesen.
Die welche im Hofe lesen; haben und Kinder des andern Hofes; und rechnen zu schreiben.
Die welche selbst französisch von obigen, fortigen und auf verschiedenen Stunden, und geschrieben haben.